

An den Präsidenten des
Stadtparlaments
Herr Simon Binder
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 12.11.2024



Stadt Illnau-Effretikon
STADTPARLAMENT

EINGANG

GESCHÄFTS-NR. STAPA
2024/076

12.11.2024

GESCHÄFTS-NR. CMI:
2024-2443

Interpellation: «Stadtpolizei Illnau-Effretikon – Standortbestimmung nach 20 Jahren»

Ausgangslage

Am 2. September 2004 stimmte der damalige Grosse Gemeinderat einem Antrag des Stadtrates zur Bewilligung eines Objektkredits für den Aufbau und Betrieb der Stadtpolizei (Nr. 28.06 vom 10. Juni 2004) zu, welchem auch der Souverän am 28. November 2004 bei einer Stimmbeteiligung von 42% mit rund 78% zustimmte. Der damalige Beschluss umfasste u.a. folgende Eckwerte:

- Personelle Besetzung mit 5 Polizeibeamten/Polizeibeamtinnen inkl. Chef/in.
- Polizeiposten im Zentrum von Effretikon.
- Objektkredit von Fr. 280'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung für den Aufbau der Stadtpolizei
- Jährlich wiederkehrende Bruttokredite von Fr. 690'000 zulasten der laufenden Rechnung

Begründet wurde die Schaffung einer eigenen Stadtpolizei u.a. mit nur jährlich höheren Netto-Kosten von TCHF 100 sowie dem Zitat: «Mit diesen Mehraufwendungen lässt sich eine effiziente und bürgernahe Lösung verwirklichen: eine Stadtpolizei, die ihre Einsätze und Aktivitäten auf die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung von Illnau-Effretikon in den Bereichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung ausrichtet.»

Im Protokoll der damaligen Gemeinderatssitzung vom 2. September 2004 wird sodann die GPK zitiert mit: «Die GPK hält fest, dass die Polizei dann präsent sein soll, wenn sich die Bevölkerung unwohl fühlt: Nachts und am Wochenende».

Sicherheit ist auch heute noch ein wichtiges Bürgerthema – u.a. auch in der Bevölkerungsumfrage von Illnau-Effretikon aus dem Jahr 2021. Damals wurde unter den Wünschen zum Angebot u.a. Folgendes erwähnt: «Die Sicherheit wurde ebenfalls thematisiert, weil die Polizeipräsenz auf und neben der Strasse und die Erreichbarkeitszeiten der Stadtpolizei als ausbaufähig beurteilt wurden». 67% der Befragten sagten damals, dass Sicherheit und Ordnung sehr wichtig sind. Entsprechend wurde in der damaligen Synthese Folgendes hervorgehoben: «Ein zukünftiger Dienstleistungsausbau wird [u.a.] in den Bereichen Verkehrssicherheit» gewünscht. «Konkret werden [u.a.] Massnahmen für mehr Verkehrssicherheit [und], mehr Polizeipräsenz» vorgeschlagen. In den Beschluss des Stadtrats vom 23. September 2021 zu den Handlungsfeldern inkl. Massnahmen bis Ende 2022 resp. 2026 wurde dann aber nur die Verkehrssicherheit (Stichwort Schwachstellenanalyse) aufgenommen, nicht jedoch eine erhöhte Polizeipräsenz. In der Bevölkerung wird auch z.B. immer wieder bemängelt, dass von der Stadtpolizei ab 20.00 Uhr niemand mehr erreichbar sei, und diese entsprechend nicht wahrgenommen wird.

Dass das Thema Sicherheit das Parlament und den Stadtrat häufig beschäftigt, zeigt auch ein Blick auf die Geschäftsdatenbank von Illnau-Effretikon: Seit dem Jahr 2003 werden dort 16 Sachgeschäfte resp. parlamentarische Vorstösse aufgeführt (vgl. Anhang).

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 5. September 2024 wurde nun bekannt, dass der Stellenplan der Stadtpolizei per 1. Januar 2025 um 200 % auf 1'090 % erhöht wird und diese geplante Personalaufstockung Mehrkosten von Fr. 267'000.- pro Jahr, inklusive Sozialkosten, im Budget generiert. Der Stadtratsbeschluss ist sehr umfassend ausgelegt, zeigt viele Aspekte der Mehrbelastung der Polizei auf und beschreibt auch, dass die Dienstzeiten der Stadtpolizei sich grundsätzlich von Montag bis Samstag zwischen 06.00 Uhr und 02.00 Uhr erstrecken, wobei situative Anpassungen aufgrund der Einsatzlage erfolgen können.

Fragen an den Stadtrat

Im Sinne eines Status-Quo scheint nach einem 20-jährigem Beschluss, eine Überprüfung gewisser Faktoren sinnvoll, weshalb ich in diesem Zusammenhang den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden 9 Fragen bitte:

1. Wie beurteilt der Stadtrat den damals im Stadtratsbeschluss vom 10. Juni 2004 unter Ziffer 4.1 und Ziff. 4.2 definierten Leistungsauftrag im aktuellen Umfeld?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die 20-jährige Tätigkeit der Stadtpolizei Illnau-Effretikon?
3. Was sind die aktuellen Dienstzeiten des Polizeikorps und entsprechen diese a) den Bedürfnissen der Bevölkerung und b) falls diese vom damaligen Stadtratsbeschluss (Ziffer 4.3.2) abweichen, weshalb?
4. Bitte die Tabelle gemäss dem damaligen Antrag in Bezug auf die Entwicklung der Kosten und des Betriebskorps (Personalbestand) aufführen.

Kostenart	Gemäss Antrag		Gemäss Antrag		IST		IST		Budget	
	2003		2005		2005		2023		2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Ertrag	Ertrag	Ertrag
Personalkosten	208'600		590'000	590'000						
Gebäudekosten			48'00	48'00						
Übriger Betriebsaufwand			52'00	52'00						
Entschädigung Kantonspolizei (KAPO)	226'800									
Ordnungsbussen/Gebühren		102'500								
Total	435'400	102'500	690'000	690'000						
Netto-Aufwand	332'900		431'00							
Personalbestand (FTE)			5							

5. Gibt es Vergleichswerte (Kennzahlen respektive KPI's) von anderen Stadtpolizeien, z.B. aus dem Verbund, betreffend Kosten – z.B. Kosten pro Einwohner, Kosten pro Gebietsfläche, etc.? Wenn ja, bitte für das Jahr 2023 bzw. das letzte verfügbare Jahr auflisten.
6. Wie hoch waren die Investitionskosten seit der Inbetriebnahme der Stadtpolizei und mit welchen Kosten rechnet der Stadtrat bis ins Jahr 2030?
7. Was ist der Stand betreffend den neuen Standort für die Stadtpolizei und welche wichtigen Punkte plant der Stadtrat bei der Entscheidung ein? Wann wird das Stadtparlament über die Entwicklung betreffend Standort informiert?
8. Was sind die Vor- und Nachteile einer Übernahme der Aufgaben der Stadtpolizei durch die Kantonspolizei versus eine eigene Stadtpolizei? Bitte um die Aufstellung folgender Varianten mit den Merkmalen Vorteile/Nachteile/Kosten im Sinne einer breiten Analyse:
 - a. Illnau-Effretikon behält eine Stadtpolizei;
 - b. Illnau-Effretikon löst die Stadtpolizei auf und übergibt die Aufgaben/Verantwortung an die Kantonspolizei.
9. Was unternimmt die Stadtpolizei oder Kantonspolizei oder Verbundpolizei weiter, um dem Wunsch nach mehr Polizeipräsenz gemäss Bevölkerungsumfrage nachzukommen (Stichwort: Patrouillen in Quartieren frühmorgens / abends / nachts, Patrouillen in der Nacht durch die Schulhausquartier zwecks Vermeidung von Drogenkonsum, Patrouillen auf den Schulwegen, Patrouillen vor Schulbeginn bzw. nach Schulschluss zwecks Abschreckung von Elterntaxis, etc.)?

Freundlichen Grüßen



Thomas Hildebrand
Stadtparlamentarier FDP

Mitunterzeichnende



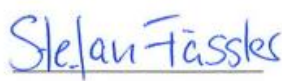
Stefan Eichenberger, FDP



Dominic Erni, FDP



Hansjörg Germann, FDP



FDP, Stimle



Katharina Morf, FDP



Lukas Morf, JLIE

Behandelte Sachgeschäfte und politische Vorstösse im Zusammenhang mit der Sicherheit seit 2003

Geschäfts-Nr. STAPA	Beginn	Art	Geschäft
2023/043	10.11.2023	Parlamentarischer Vorstoss	Interpellation Luc Jacquat, SVP und Mitunterzeichnende, betreffend stadtpolizeiliche Aufgaben und Präventionsmassnahmen
2021/124	08.04.2021	Sachgeschäft	Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Kreditabrechnung für den Mieterausbau des Polizeipostens Rikonerstrasse 2, Effretikon
2019/019	31.01.2019	Sachgeschäft	Antrag des Stadtrates betreffend Kreditgenehmigung für den Mieterausbau des Postens der Stadtpolizei, Rikonerstrasse 2, Effretikon
2017/159	28.09.2017	Parlamentarischer Vorstoss	Interpellation Paul Rohner, SVP, betreffend Leistungsauftrag unserer Stadtpolizei
2016/076	11.02.2016	Sachgeschäft	Antrag des Stadtrates betreffend Teilrevision der Polizeiverordnung
2013/112	28.08.2013	Parlamentarischer Vorstoss	Interpellation Fabian Molina, JUSO, betreffend Einsatz von Tasern bei der Stadtpolizei
2010/138	21.01.2010	Sachgeschäft	Antrag des Stadtrates betreffend Totalrevision der Polizeiverordnung
2008/098	27.11.2008	Sachgeschäft	Antrag des Stadtrates betreffend Bewilligung von Zusatzkrediten für die Mehrkosten der Stadtpolizei zufolge Erhöhung des Stellenplans
2008/073	06.03.2008	Sachgeschäft	Antrag des Stadtrates betreffend Totalrevision der Polizeiverordnung
2007/049	12.07.2007	Parlamentarischer Vorstoss	Interpellation Thomas Vogel, FDP, betreffend Standortbestimmung Stadtpolizei
2007/045	22.05.2007	Parlamentarischer Vorstoss	Anfrage Rainer Hugener, GP, betreffend Bewilligungspraxis des Polizeiamtes für Veranstaltungen
2006/244	16.02.2006	Parlamentarischer Vorstoss	Postulat Esther Hildebrand, GP, und Thomas Vogel, FDP/JLIE, betreffend Ergänzung der städtischen Polizeiverordnung betreffend Littering
2005/199	09.06.2005	Parlamentarischer Vorstoss	Kleine Anfrage, FDP/JLIE-Fraktion, politische Aufsicht und Kontrolle Stadtpolizei
2004/138	10.06.2004	Sachgeschäft	Antrag des Stadtrates betreffend Bewilligung Objektkredit für Aufbau und Betrieb Stadtpolizei
2004/118	05.03.2004	Parlamentarischer Vorstoss	Dringliche Motion Stefan Rüegg, SVP, und Mitunterzeichnende betreffend "Überweisung Geschäft Stadtpolizei" an den Grossen Gemeinderat
2003/062	08.05.2003	Parlamentarischer Vorstoss	Kleine Anfrage Stefan Rüegg, SVP, betreffend Schaffung einer eigenen Stadtpolizei